

RAPID

HEUTE

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Anpfiff: 18.55 Uhr

Weststadion



vs.



SHOWDOWN IN HÜTTELDORF!



ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- „**Meet and Greet**“ mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

Werde jetzt Teil der Community!

allianz.at/stadion

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN ...

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP
HÜTTELDORF**

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9-17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

... zum letzten Heimspiel im Jahr 2018! Und dieses hat es heute noch einmal in sich, empfangen wir doch am 6. Spieltag der UEFA Europa League den Rangers FC aus Glasgow, zugleich handelt es sich um das direkte Duell um den Aufstieg in der Gruppe G, wo heute alles passieren kann. Unserer Mannschaft würde schon ein Unentschieden reichen, um den zweiten Aufstieg seit dem Erreichen der Gruppenphase perfekt zu machen – und genau dafür wird Rapid alles geben, bevor es am Wochenende noch ins 328. Wiener Derby nach Favoriten geht!

Viel geben könnt auch ihr bei folgenden Aktionen, die heute bzw. vor Weihnachten noch stattfinden: Im Stadion wird ein letztes Mal gesammelt für die „Aktion Kinderherz“, der sich die Initiative „Wiener helfen Wienern“ des Block West verschrieben hat. Hier handelt es sich um eine Organisation, die u. a. Sommercamps für herzkranken Kinder veranstaltet. Ihr könnt euch wieder mit Spenden beteiligen, Vertreter des Block West werden im und ums Stadion mit Spendenboxen postiert sein. Danke! Infos: wienhelfenwienern.at! Und auch die Tornos Rapid helfen: An drei aufeinanderfolgenden Tagen wird Ende des Monats beim Stadion Punsch ausgeschenkt – der Reinerlös geht an die Einrichtung „s Häferl“. Die Infos findet ihr im Flyer und unter tornadosrapid.at.

Lesenswert, gerade auch in der Zeit vor Weihnachten, ist zudem das neue Buch unseres Rapid-Pfarrers Christoph Pelczar: Hier zeigen sich grün-weiße Vertreter unseres Vereins auf noch nie gesehene Weise und erzählen von ihren ganz persönlichen Geschichten, wie durch Glauben und Hoffnung sprichwörtlich Berge versetzt werden können - so vielleicht auch heute Abend!

**Grün-weiße Grüße, ein spannendes Spiel
und eine schöne Weihnachtszeit!**

Die Redaktion


**GLAUBE.
LIEBE. RAPID.**

Christoph Pelczar,
Wiener Dorn-Verlag

Mit Gedanken von
Stefan Schwab, Dejan
Ljubicic, Richard Strebin-
ger, Andy Marek u. v. m.

Infos unter:
glaubelieberapid.com

PUNSCHSTAND 2018

WANN:	WO:
DO, 20.12.2018 ab 16 Uhr FR, 21.12.2018 ab 15 Uhr SA, 22.12.2018 ab 14 Uhr	Gerhard Hanappi- Platz 1 1140 Wien Mit Liveacts & Special Guests

Wir freuen uns auf euer Kommen!

www.tornadosrapid.at

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Elisabeth Binder, Mario Römer
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

SPIELWITZ +

Wie immer gilt: Auf die Mischung kommt es an! Wenn unsere Mannschaft heute Abend in der **UEFA Europa League** auf den Rangers FC trifft, dann wartet nicht nur ein Entscheidungsspiel, sondern eine Begegnung der Extraklasse!

SICHERLICH, JEDES SPIEL IST AUF SEINE ART WICHTIG. ES GIBT IMMER WIEDER ZIELE, DIE ERREICHT WERDEN WOLLEN, LANGFRISTIGE UND KURZFRISTIGE, UND MEIST BEEINFLUSST DAS EINE AUCH DAS NÄCHSTE, aber wenn unsere Mannschaft heute Abend in Hütteldorf auf die Rangers aus Glasgow trifft, im Duell der beiden Rekordmeister des jeweiligen Landes, dann erfährt die Kategorie „Entscheidungsspiel“ für diese Begegnung eine neue Definition. Mehr entscheidend, mehr Finalcharakter geht nicht als heute, an diesem sechsten und letzten Spieltag in der Gruppe G in der UEFA Europa League. Es geht direkt in diesen 90 Minuten darum, ob Rapid wieder auf der europäischen Bühne überwintern darf – wie schon einmal vor drei Jahren –, bevor es dann im Frühjahr weitergeht. Und dafür reicht heute sogar bereits ein Unentschieden, während die



KAMPFGEIST = AUFSTIEG

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com



Den Kampfgeist und den Einsatz aus dem Match mit Sturm braucht es auch heute – ob Mario Sonnleitner bis dahin wieder fit ist, wird sich zeigen.

Andrija Pavlovic fehlt heute wohl noch angeschlagen, Rapid will die Rangers aber hinter sich lassen und auch ein Tor erzielen, wie im Ibrox.



schottischen Gäste voll punkten müssen. Auch im Parallelspiel zwischen Villarreal und Spartak geht es um alles, die Ergebnisse der vorherigen Runden führten zu dieser äußerst packenden und wohl auch nervenaufreibenden Konstellation. Also: Mit einem Unentschieden wäre Rapid weiter. Das steht fest und genau auf dieses Ziel arbeitete man in den letzten Tagen emsig hin. Da passte es nur bedingt ins Gesamtkonzept, dass wir am Sonntag gegen Sturm die Punkte teilen mussten. Beim 0:0 stimmte zwar der Kampfgeist in einer intensiven Partie, nach zwei Siegen hintereinander hatten wir uns aber mehr erhofft – was auch nötig gewesen wäre, um vor dem anstehenden Jahreswechsel noch über den Strich in der Tabelle zu kommen. Das ist nun nur mehr rechnerisch möglich. „Ich habe gewusst, dass Sturm mit demselben Abstand nach Hause fahren will und mit ein bisschen Glück sogar das Spiel gewinnen hätte können“, schloss Didi Kühbauer. „Das war Defense pur, das haben sie sehr gut gemacht.“ So gab es für unsere Mannschaft nur selten offensiv ein

schlagkräftiges Durchkommen, gerade einmal gelang es bei einem Schuss von Müldür, der auf der Linie geklärt wurde. Ansonsten rannte Rapid an. „Wir hätten es öfters über die Seite versuchen sollen, hätten den Ball besser rausspielen müssen und nicht immer in die Schnittstelle“, folgerte unser Cheftrainer nach dem Match. Egal, wie man heute zum Erfolg kommt, es wird wie immer eine Mischung aus Tagesverfassung und den eigenen Tugenden sein – und wie man diese gegen den Gegner auf den Platz bekommt. „Es wäre ein Irrglaube, wenn man die Rangers nur kampfstark erwartet. Der schottische Fußball hat sich in den letzten Jahren gewandelt, es kommt jetzt auch viel auf die spielerische Komponente an“, warnt Didi Kühbauer und erinnert an das Hinspiel in Glasgow, sein erstes als Chefcoach auf unserer Betreuerbank. Aber er betont auch, wie die gesamte Mannschaft: „Wir wollen weiterkommen, wir wollen aufsteigen und dann kommt noch die Austria im Derby. Jetzt denken wir aber nur an das Rangers-Spiel.“ Und vielleicht erreichen wir dann unsere selbst gesteckten Ziele: das kurzfristige, zumindest einen Punkt zu machen, und das langfristige, also weiter in der UEFA Europa League zu bleiben. Auf geht's, Rapid, alles für den Aufstieg! ◀

C O P A



R E D E F I N E
T O U C H

WITH COPA AT [ADIDAS.COM/FOOTBALL](https://www.adidas.com/football)



„DAS JAHR POSITIV ABSCHLIESSEN“

Im letzten Meisterschaftsheimspiel gegen Sturm wollte unsere Mannschaft dringend die drei Punkte einfahren, was leider nicht gelang. Heute würde am letzten Spieltag in der UEFA Europa League gegen den Rangers FC allerdings ein Punkt schon reichen, um den Aufstieg zu fixieren – was auch die klare Zielsetzung ist.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Am Sonntag haben wir uns alle gegen Sturm Graz mehr erhofft, geworden ist es ein 0:0.

Wie lautet dein Fazit nach dem Spiel?

STEFAN SCHWAB: Aufgrund der Partie war es ein gerechtes Unentschieden. Beide Mannschaften hatten eine hundertprozentige Chance in der zweiten Halbzeit. Sturm hat eigentlich destruktiv gespielt, wollte auf keinen Fall verlieren. Für beide Mannschaften ist viel auf dem Spiel gestanden und das hat man, glaube ich,

gesehen. Wir haben uns mehr erwartet, nehmen den Punkt aber mit, wenn man so ein Spiel schon nicht gewinnen kann. Die Mannschaft, die das Tor gemacht hätte, wäre als Sieger vom Platz gegangen, insofern war es in Ordnung so. Wichtig für uns ist, dass wir die direkten Duelle nicht verlieren und keinen größeren Rückstand aufreißen.

Damit ist aber auch entschieden, dass wir vor dem Jahreswechsel wohl nicht mehr



Kinderzukunft
volkshilfe. **DIE RAPID-FAMILIE HILFT!**

Foto: shutterstock.com

**TOBIAS (6) BRAUCHT
EINEN NEUEN ROLLSTUHL!**

**SCHLUSS MIT SCHÄMEN
WIR HELFEN DIR!**

 www.skrapid.at/kinderzukunft

 **0800 4000 11** kostenfrei

 rapidhilft@volkshilfe.at

**HELFEN IST
IMMER EIN
SIEG!**

Der SK Rapid ist mehr als ein Fußballverein. Wir sind eine Familie. Wir kämpfen zusammen und wir helfen einander. Niemand soll ausgeschlossen sein.

Armut darf unseren Zusammenhalt nicht bedrohen.

Daher helfen wir armutsgefährdeten Kindern in der Rapid-Familie!



Je länger das Spiel offen ist, umso besser für uns!

in die obere Tabellenhälfte hinaufkönnen, egal, wie das anstehende Derby am Sonntag ausgeht.

Ja, das ist sicherlich ein Wermutstropfen, denn da wollten wir unbedingt hin. Wir müssen uns aber weiter nach vorne orientieren, es sind noch fünf Runden bis zur Ligateilung im Frühjahr zu spielen und da brauchen wir jetzt einfach Dreier, so viele als möglich, denn auch die Konkurrenz schläft nicht. Das Derby ist für uns enorm wichtig, damit wir dann vor dem Winter noch einen Anschluss nach oben schaffen und das Jahr hoffentlich mit einem Erfolg und positiv abschließen.

Einleiten kann diese positive Woche bereits das heutige Spiel, auf das alle hinfiefern. Die Partie gegen die Rangers ist seit Längerem ausverkauft und nicht nur unsere Fans, sondern auch die Schotten, von denen viele Anhänger nach Wien kommen, werden für eine tolle Atmosphäre sorgen.

Mit diesem entscheidenden Duell gegen die Rangers wartet eine wunderschöne, spannende Partie auf uns, in der wir unbedingt aufsteigen wollen. Wir haben im Hinspiel in Glasgow gesehen, dass wir ihnen Paroli bieten können und neben der spielerischen Komponente muss da der Einsatz voll und ganz stimmen, sie schenken uns nichts. Es war schade, dass wir

die Führung dort durch Veton Berisha nicht in die Pause gebracht und schnell den Ausgleich bekommen haben. Die große Stimmung hat ihnen sicher geholfen, die Partie zu drehen, aber hier in Wien haben wir den Heimvorteil und den 12. Mann auf unserer Seite – und ich glaube, das kann in einer solchen Schnittpartie sehr entscheidend werden und uns ordentlich pushen. Wenn für die Kulisse gesorgt ist, müssen wir dann die Leistung auf den Platz bringen.

Wie erwartest du dir den Ablauf der heutigen Partie generell?

Die ganze Saison zeigt, dass wir nach Liga-Rückschlägen in der UEL immer zugeschlagen haben. Ich glaube also nicht, dass das Spiel vom Sonntag gegen Sturm irgendwie zu vergleichen sein wird. Die Rangers müssen gewinnen, wir haben im Gegenzug nichts zu verlieren. Je länger das Spiel offen ist, umso besser wird es für uns sein, weil sich dann mit Fortlauf wohl immer mehr Möglichkeiten nach vorne vorfinden lassen werden und der Gegner sich öffnen wird. Wir dürfen uns nur kein schnelles Gegentor einfangen, sonst wird es schwer. Momentan haben wir im Umschaltspiel offensiv mehr Chancen und da müssen wir dann die eine oder andere auch nützen. Wir wollen schauen, dass wir den Aufstieg schaffen, um Kraft und Selbstvertrauen zu sammeln, nicht nur für das Derby, sondern für einen guten Start ins neue Jahr. ◀



HOL DIR DEINE VORTEILE MIT DER SK RAPID CASHBACK CARD

- Bis zu **5%** Cashback und zusätzlich Shopping Points*
- Bis zu **1%** für den Nachwuchs des SK Rapid*

Exklusive Aktionen in den SK Rapid Fanshops
und bei vielen weiteren Partnerunternehmen
des SK Rapid Cashback Programms



cashback.skrapid.at

cb cashback
world

* Bei jedem Einkauf bei den unter cashback.skrapid.at ausgewiesenen Partnerunternehmen, bezogen auf die jeweilige Einkaufssumme.



WEICHENSTELLUNG

UEFA EUROPA LEAGUE 2018/19, 29.11.2018, 5. SPIELTAG: SPARTAK



WIEN IN MOSKAU!

SK RAPID 1:2 (1:0)

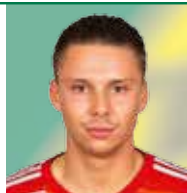
TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 116

Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 26

Vorher: SK Rapid II



Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.7.1992
Pflichtspiele –

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Mert Müldür 3

Gew./Gr. 74 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.4.1999
Pflichtsp./Tore 22/1

Vorher: SK Rapid II



Mateo Barać 4

Gew./Gr. 90 kg/190 cm
Nation Kroatien
Geb. am 20.7.1994
Pflichtsp./Tore 19/0

Vorher: NK Osijek

ABWEHR



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
Nation Belgien
Geb. am 1.7.1995
Pflichtsp./Tore 50/2

Vorher: Club Brügge



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 320/25

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 136/4

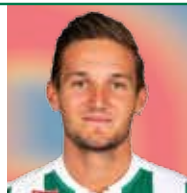
Vorher: RB Salzburg



Marvin Potzmann 19

Gew./Gr. 78 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.12.1993
Pflichtsp./Tore 24/0

Vorher: SK Sturm Graz



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 129/3

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Manuel Thurnwald 23

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 28/1

Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 101/3

Vorher: FC Admira Wacker

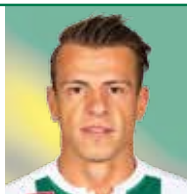
MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 123/27

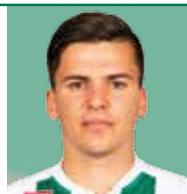
Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 185/38

Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Murg 10

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 112/23

Vorher: SV Ried

MITTELFELD



Manuel Martić 15

Gew./Gr. 91 kg/193 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.8.1995
Pflichtsp./Tore 15/0
Vorher: SKN St. Pölten



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 72 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 16/2
Vorher: SKN St. Pölten



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Ivan Močinić 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka



Christoph Knasmüllner 28

Gew./Gr. 70 kg/181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 24/7
Vorher: FC Barnsley

MITTELFELD



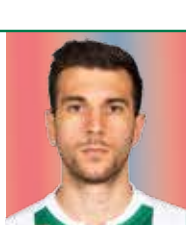
Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 55/3
Vorher: SK Rapid II



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 50/8
Vorher: Greuther Fürth



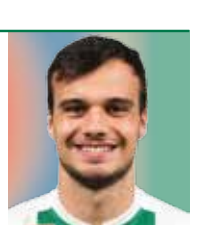
Andrija Pavlović 22

Gew./Gr. 82 kg/189 cm
Nation Serbien
Geb. am 16.11.1993
Pflichtsp./Tore 14/2
Vorher: FC Kopenhagen



Deni Alar 29

Gew./Gr. 79 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 159/48
Vorher: SK Sturm Graz



Jérémy Guillemot 43

Gew./Gr. 72 kg/182 cm
Nation Schweiz
Geb. am 6.1.1998
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: FC Barcelona II

ANGRIFF



Andrei Ivan 97

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Rumänien
Geb. am 4.1.1997
Pflichtsp./Tore 23/3
Vorher: FK Krasnodar

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person

geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer

Anfang Oktober kehrte der 47-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück: 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern bis zuletzt in der oberen Tabellenhälfte behauptete.



Weiters 2018/19 im Einsatz: Aleksandar Kostić (10/0)



SHOWDOWN IN HÜTTELD

Obwohl die Saison 2018/19 für Rapid bisher über weite Strecken enttäuschend verlief, besteht sogar noch die Möglichkeit, international zu überwintern.

Text: Gerald Pichler | **Fotos:** GEPA-Pictures.com

In der überaus ausgeglichenen Gruppe G in der Europa League sind die vier Vereine vor dem letzten Spiel nur durch zwei Punkte getrennt. Daher haben alle noch die Chance, sich für die K.-o.-Phase zu qualifizieren. Als Tabellenzweiter

würde Rapid im abschließenden Heimspiel gegen die Rangers aus Glasgow bereits ein Remis genügen, um zumindest die Schotten und Spartak Moskau hinter sich zu lassen. Diese gute Ausgangsposition hat Rapid vor allem den bei-



DORF

den Erfolgen über die Russen zu verdanken. Der Last-Minute-Sieg in Moskau am fünften Spieltag bescherte Rapid diese gute Ausgangsposition.

Mit einem Erfolg über die Rangers könnte sich Rapid auch für die 1:3-Niederlage im zweiten Gruppenspiel im Ibrox Stadium revanchieren. Damals gingen die Grün-Weißen beim Trainerdebüt von Didi Kühbauer kurz vor der Pause durch Veton Berisha sogar in Führung, kassierten aber postwendend den Ausgleich.

Geschlagen geben musste sich Rapid den kampfstarken Schotten erst kurz vor Schluss durch einen Elfmeter und einen Treffer in der Nachspielzeit.

Bisher nur Niederlagen gegen Rangers

Das war die dritte Niederlage Rapids im dritten Aufeinandertreffen mit den Glasgow Rangers im Europacup. Damit sind die Schotten der einzige Klub, gegen den Rapid im Europacup zumindest dreimal gespielt und dabei

immer verloren hat. Mehr Niederlagen, ohne ein Spiel zu gewinnen, kassierte Rapid nur gegen Juventus Turin (1 Remis, 5 Niederlagen).

Zuletzt trafen Rapid und die Rangers vor 54 Jahren aufeinander. Im Achtelfinale des Europacups der Meister verlor Rapid im November 1964 das erste Spiel im Ibrox Park knapp mit 0:1 und rechnete sich gute Chancen auf den Einzug ins

SK RAPID GEGEN RANGERS FC

Europacup der Meister 1964/65, Achtelfinale

Rangers FC – Rapid 1:0 (0:0)

18.11.1964: Ibrox Park, 55.000 Zuschauer; Schiedsrichter: Horn (Niederlande)

TOR: 1:0 (55.) Wilson

RANGERS: Ritchie; Provan, Caldwell, Greig; McKinnon, Wood; Wilson, Millar, Forrest, Baxter, Johnstone

RAPID: Veres; Halla, Glechner, Hötti; Skocik, Hasil; Schmid, Wolny, Grausam, Flögel, Seidl

Rapid – Rangers FC 0:2 (0:1)

8.12.1964: Praterstadion, 70.000 Zuschauer; Schiedsrichter: Enzfelder (Ungarn)

TORE: 0:1 (19.) Forrest, 0:2 (53.) Wilson

RAPID: Veres; Zaglitsch, Glechner, Hötti; Skocik, Hasil; Schmid, Wolny, Grausam, Flögel, Seidl

RANGERS: Ritchie; Provan, Caldwell, Greig; McKinnon, Wood; Wilson, Millar, Forrest, Baxter, Johnstone

UEFA Europa League 2018/19, Gruppenspiel 2

Rangers FC – Rapid 3:1 (1:1)

4.11.2018: Ibrox Stadium, 47.500 Zuschauer; Schiedsrichter: Buquet (FRA)

TORE: 0:1 Berisha (42.), 1:1 Morelos (43.), 2:1 Tavernier (84., Elfmeter), 3:1 Morelos (94.)

RANGERS: McGregor; Tavernier, Worrall, Goldson, Flanagan; Arfield, Coulibaly, Ejaria; Kent (90. Halliday), Morelos (95. Middleton), Candeias

RAPID: Strebinger; Müldür, Sonnleitner, Barac (33. Dibon), Potzmann; Ljubicic, Schwab; Ivan (58. Alar), Murg, Berisha (72. Bolingoli); Pavlovic

GELB: McGregor; Berisha, Ivan, Müldür, Schwab, Pavlovic

FREUNDSCHAFTSSPIELE

21.1.1933: **Rangers FC – Rapid** 3:3

Glasgow (70.000), Tore: Bican, Ostermann, Weselik

4.6.1933: **Rapid – Rangers FC** 4:3

Praterstadion (34.000), Tore: Binder (3), Weselik

14.8.1934: **Rangers FC – Rapid** 3:1

Glasgow (60.000), Tor: Binder

15.12.1954: **Rangers FC – Rapid** 1:0

Ibrox Park (50.000)

Viertelfinale aus. Diese machten die Schotten aber vor 70.000 Zuschauern im Praterstadion durch einen 2:0-Auswärtssieg jäh zunichte. Wenn Rapid diesmal erstmals nicht als Verlierer vom Platz geht, sind die Grün-Weißen im Gegensatz zu den Rangers eine Runde weiter.

Das bisher einzige Erfolgserlebnis von Rapid gegen die Rangers gab es in einem Freundschaftsspiel im Juni 1933. Damals setzten sich die Grün-Weißen im Praterstadion durch drei Tore von Franz Binder und einen Treffer von Franz Weselik mit 4:3 durch. Abgesehen von den Duellen mit den Rangers hat Rapid eine positive Europacupbilanz gegen schottische Vereine. In zwei K.-o.-Duellen gegen Celtic Glasgow

(1984) und den FC Aberdeen (1989) ging Rapid als Sieger hervor. Gegen Dundee United schieden wir im Viertelfinale des Europacups der Meister 1984 knapp aus. 2009 gab es in der Europa League gegen den Rangers-Rivalen Celtic zwei Remis (1:1 bzw. 3:3). ◀

EG-STATISTIK

Die Meisten Europacupspiele

- 74 Spiele: Steffen Hofmann
- 54 Spiele: Mario Sonnleitner
- 50 Spiele: Peter Schöttel
- 46 Spiele: Reinhard Kienast
- 45 Spiele: Hans Krankl
- 44 Spiele: Rudi Flögel
- 43 Spiele: Heribert Weber
- 42 Spiele: Michael Konsel
- 40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer
- 38 Spiele: Kurt Garger, Markus Heikkinen
- ...
- 29 Spiele: **Christopher Dibon**
- 28 Spiele: u. a. **Stefan Schwab**

Die Meisten Europacuptore

- 25 Tore: Steffen Hofmann
- 18 Tore: Hans Krankl
- 16 Tore: Louis Schaub
- 13 Tore: Nikica Jelavic
- 12 Tore: Rudi Flögel, Antonin Panenka
- 11 Tore: Zlatko Kranjcar, René Wagner
- 9 Tore: Christian Keglevits
- 8 Tore: Jörn Bjerregaard, Terrence Boyd
- ...
- 5 Tore: u. a. **Deni Alar, Stefan Schwab**

EUROPACUP: SK RAPID GEGEN VEREINE AUS SCHOTTLAND

BILANZ: 11 Spiele

4 Siege / 2 Remis / 5 Niederlagen / Tore: 13:15

EUROPACUP DER MEISTER

1964/65: Achtelfinale gegen Rangers FC
– *ausgeschieden*

18.11.1964: Ibrox Park (55.000)

Rangers – Rapid 1:0

8.12.1964: Praterstadion (70.000)

Rapid – Rangers 0:2

1983/84: Viertelfinale gegen Dundee United
– *ausgeschieden*

7.3.1984: Hanappi-Stadion (18.000)

Rapid – Dundee United 2:1 /

Tore: Hagmayr, Kranjcar

21.3.1984: Tannadice Park (20.000)

Dundee United – Rapid 1:0

EUROPACUP DER CUPSIEGER

1984/85: Achtelfinale gegen Celtic Glasgow
– *Aufstieg*

24.10.1984: Hanappi-Stadion (16.000)

Rapid – Celtic 3:1 / Tore: Pacult, Lainer, Krankl

7.11.1984: Celtic Park (49.000)

Celtic – Rapid 3:0 / annulliert

12.12.1984: Old Trafford (58.000)

Celtic – Rapid 0:1 / Tor: Pacult

UEFA-CUP

1989/90: 1. Runde gegen FC Aberdeen
– *Aufstieg*

13.9.1989: Pittodrie Park (18.000)

Aberdeen – Rapid 2:1 / Tor: Kranjcar

27.9.1989: Hanappi-Stadion (19.000)

Rapid – Aberdeen 1:0 / Tor: Fjörtoft

EUROPA LEAGUE

2009/10: Gruppenphase gegen Celtic Glasgow – *ausgeschieden*

01.10.2009: Celtic Park (55.000)

Celtic – Rapid 1:1 / Tor: Jelavic

17.12.2009: Ernst-Happel-Stadion (48.000)

Rapid – Celtic 3:3 / Tore: Jelavic (2), Salihi

2018/19: Gruppenphase gegen Rangers FC:
04.11.2018: Ibrox Stadium (47.500)

Rangers – Rapid 3:1 / Tor: Berisha



Text: Mario Römer
Fotos: SK Rapid

Es war soweit: Der **eBundesliga-Klubevent** mit „FIFA19“ des SK Rapid wurde auf Ebene 1 im Business Club des Allianz Stadions ausgetragen. Über 600 Teilnehmer hatten in einer zweitägigen Online-Ausscheidung die Möglichkeit, sich dafür zu qualifizieren.

Neben viel Konzentration war auch Geduld gefragt, denn nach den Gruppenspielen stiegen die besten einer Gruppe in den KO-Durchgang auf. Im Hin- und Rückspiel ging es dann ans Eingemachte, mit dem Ziel, den SK Rapid beim eBundesliga-Finale Mitte Jänner zu vertreten. Mittendrin waren auch Tamás Szántó, Aleksandar Kostic und Paul Gartler, welche die Foto- und Autogrammwünsche der Fans erfüllten. Anschließend lieferten sich Szántó und Kostic ein packendes FIFA-Duell auf der Bühne. Nach etwa sechs Stunden und 223 intensiven Spielen standen schließlich die vier Gewinner unseres eBundesliga-Klubevents fest: **Kevin**

Iber, Felix Autrieth, Rafael Doja und **Emrullah Demirci** durften sich am Ende das eBundesliga-Rapid-Trikot überstreifen. Die vier Glücklichen werden im Jänner am Finaltag für uns an den Start gehen, als Ersatzmann steht mit **Mario Viska** ein erfahrener eBundesliga-Spieler bereit. Weiter Bestandteil unseres Kaders bleiben die Vorjahresgewinner **Armin Kamenjasevic, Alexander Kukolja** und **Mustafa Celik**. Aber auch all jene, die als Zuschauer und Unterstützer dabei waren, kamen auf ihre Kosten. So gab es die Möglichkeit, an einer Stadionführung teilzunehmen während man sich in der Head-to-Head-Area sowohl auf den

Konsolen, als auch auf den Rapid-Wuzlern matchte. Der Tag wurde mittels Fotobox verewigt und für Entspannung zwischen den Spielen sorgte die Chill-out-Lounge von T-Mobile, während für die Versorgung unser Partner Food affairs verantwortlich zeichnete. Danke an alle, die zum Gelingen des Events beigetragen haben! ◀





SCHOTTISCHE TRADITION

Text: Mario Römer
Fotos: Rangers FC

Mit 54 nationalen Meistertiteln sind die Rangers aus Glasgow nach wie vor jener Klub mit den meisten gewonnenen Landesmeisterschaften weltweit und somit auch amtierender Rekordmeister Schottlands.

Der Rangers FC, wie der Verein in Großbritannien genannt wird, wurde bereits 1873 von drei jungen protestantischen Studenten gegründet. 1891, im ersten Jahr nach Einführung der schottischen Liga, konnte prompt die erste Meisterschaft eingefahren werden. Die glorreichste Zeit in der Vereinsgeschichte erlebten die Rangers Anfang der 90er. Von 1989 bis 1997 dominierte

man die heimische Liga nach Belieben und feierte neun Meisterschaften en suite.

2012 folgte der wirtschaftliche und damit auch der verbundene sportliche Tiefpunkt. Ein Rechtsstreit mit dem britischen Fiskus brachte den Rekordmeister in große finanzielle Schwierigkeiten. So kam es am 13. Februar 2012 zur Eröffnung eines

Insolvenzverfahrens. Lizenzprobleme und der mehrheitliche Wunsch aller Klubs der damaligen Scottish Premier League, die Rangers vom Ligabetrieb auszuschließen, führten schlussendlich dazu, dass der Traditionsverein gemäß den Statuten in die vierthöchste Spielklasse zurückversetzt wurde. Die Anhängerenschaft blieb ihrem Verein allerdings treu und so bestritt

EQUAL GAME



RESPECT



„Old Firm“ zu den und prestigeträchtigen Stadtderbys der Welt. Der Besucherrekord im Ibrox datiert aus dem Jahr 1939, als 118.567 Zuseher zum Ligaspiel gegen den Erzrivalen ins Stadion kamen.

man das erste Ligaheimspiel vor einer Weltrekordkulisse von 49.118 Zusehern bei einem Viertligaspiel. In den darauffolgenden beiden Jahren feierte man jeweils den prompten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Der vermeintliche Durchmarsch zurück in die Premiership wurde erst in der Saison 2014/15 im entscheidenden Relegationsspiel gegen den FC Motherwell zunichtegemacht. Seit Sommer 2016 sind „The Gers“, wie sie auch umgangssprachlich bezeichnet werden, wieder in der Scottish Premiership vertreten.

Die Heimspiele werden im alterwürdigen Ibrox Stadium ausgetragen. Während bei der Stadioneröffnung 1887 Platz für 15.000 Zuseher war, umfasst das zweitgrößte Stadions Schottland heute knapp 51.000 Sitzplätze. Als erstes schottisches Stadion wurde die Spielstätte von der UEFA mit dem Prädikat „Fünfsternstadion“ ausgezeichnet. Ebenso viel Tradition wie das Stadion selbst haben die Duelle mit dem Stadtrivalen Celtic Glasgow. Bis heute zählt das

Mit Steven Gerrard sitzt seit Sommer eine wahre Legende am Trainersessel. Zuvor war der Liverpoolscher Nachwuchstrainer bei den „Reds“. In seiner ersten Station als Profitrainer spielt der Ex-Internationale mit seiner Mannschaft in der Liga oben mit. International gelang nach achtjähriger Abstinenz, zuletzt in der Champions League-Saison 2010/11, wieder der Einzug in die Gruppenphase eines europäischen Bewerbs.

Die bisherigen drei Duelle in unserer Vereinsgeschichte konnten die Rangers für sich entscheiden. Nun kommt es allerdings zum Entscheidungsspiel, haben doch sowohl die Schotten als auch Rapid die Möglichkeit auf den Aufstieg ins Sechzehntelfinale. Der Wichtigkeit dieser Partie sind sich auch tausende Anhänger bewusst und so ist der Gästesektor schon seit Wochen restlos ausverkauft. Dennoch wird es von der Gegenüberseite wie gewohnt lautstarke Unterstützung vom Block West geben und dieser ist in Europa bekannt dafür,

KLUB-INFO



VEREINSNAME
Rangers Football Club
GRÜNDUNG 1873
FARBEN Blau, Weiß, Rot
VORSTAND Dave King
WEBSITE rangers.co.uk
CHEFTRAINER Steven Gerrard
SPIELSTÄTTE Ibrox Stadium
PLÄTZE 50.987
LIGA Scottish Premiership
2017/18 3. Platz

ERFOLGE

Europapokal der Pokalsieger 1972
Finalist Europapokal der Pokalsieger 1961, 1967
Finalist UEFA-Pokal 2008
Schottische Meisterschaft 54 (zuletzt 2011)
Scottish FA Cup 33 (zuletzt 2009)
Scottish League Cup 27 (zuletzt 2011)

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Allan McGregor
2	A	James Tavernier
3	A	Joe Worrall
4	M	Graham Dorrans
5	A	Lee Wallace
6	A	Connor Goldson
7	S	Jamie Murphy
8	M	Ryan Jack
9	S	Umar Sadiq
10	M	Ovie Ejaria
11	S	Kyle Lafferty
13	T	Wes Foderingham
14	S	Ryan Kent
15	A	Jon Flanagan
16	M	Andrew Halliday
17	A	Ross McCrorie
18	M	Jordan Rossiter
19	A	Nikola Katić
20	S	Alfredo Morelos
21	M	Daniel Candéias
23	M	Lassana Coulibaly
28	T	Robby McCrorie
31	A	Borna Barišić
35	M	Eros Grezda
37	M	Scott Arfield
40	M	Glenn Middleton

magische Europacupnächte mit einzigartiger Choreografie und Gesang einzuleiten! ◀



ab
9.11.



Schon an
Weihnachten gedacht?

DIE NEUEN FANARTIKEL

ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPIDSHOP.AT



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.